

# Wie macht man Texte leichter verständlich?

## Landratsamt besucht die Prüfgruppe für „Leichte Sprache“ bei der Lebenshilfe

**Oberteisendorf.** „Schreiben wir ‚5000 Euro‘ oder ‚5-Tausend Euro‘?“ Das ist eine von vielen Fragen, die die Prüfgruppe für Leichte Sprache der Lebenshilfe Berchtesgader Land beschäftigt. Bei der Leichten Sprache geht es darum, Texte verständlich zu gestalten (wir berichteten). Die Prüfgruppe hat dabei die Aufgabe zu prüfen, ob die Texte, die ihnen ihre Assistentin vorlegt, beim Lesen auch gut zu verstehen sind. Im Rahmen der Aktion „Rollentausch“ stattete Magdalena Ruhland der Prüfgruppe einen Besuch ab, berichtet das Landratsamt Berchtesgader Land. Sie ist Geschäftsbereichsleiterin für Jugend, Familie und Soziales im Landratsamt.

Ruhland erhielt einen kleinen Einblick in die Arbeit der Lebenshilfe und der Prüfgruppe für die Leichte Sprache. Sind Texte, Sätze oder auch Wörter nicht gut verständlich, suchen die Prüfer ge-

meinsam nach einer Lösung: Was ist das Wichtige in dem Text und wie können wir das leicht verständlich und unter Berücksichtigung der Regeln für Leichte Sprache formulieren? So wurden gemeinsam mit Magdalena Ruhland erste Überlegungen angestellt, wie eine Beitrittserklärung zum Verein Lebenshilfe in Leichter Sprache gestaltet werden könnte. Auch wurden Ergebnisse der gut dreijährigen Tätigkeit präsentiert, so das Leitbild der Lebenshilfe und das halbjährlich erscheinende „Mittendrin“-Magazin.

Magdalena Ruhland berichtete davon, dass sie in ihrem beruflichen Alltag mit Formularen zu tun hat, die ihrer Meinung nach wohl ganz und gar nicht dem Anliegen der Leichten Sprache entsprechen würden. Die Mappe mit den Regeln der Leichten Sprache, die ihr abschließend überreicht wurde, nahm sie dankend an – mit der



**Bei der Prüfgruppe für Leichte Sprache** der Lebenshilfe Berchtesgader Land sprach Magdalena Ruhland vom Landratsamt (2. von rechts) mit dem Prüfer Mike Drögsler (von links), Karin Wallner, Mitarbeiterin der Lebenshilfe und Assistentin der Prüfgruppe, und den Prüfern Birgit Hilbig, Rosi Jentsch und Christian Müller.

– Foto: red

Überlegung, das eine oder andere Formular überprüfen zu wollen. Die Prüfgruppe versprach, gerne beratend mit Tipps für Leichte Sprache zur Verfügung zu stehen.

– red